

Erichs Erinnerungen

Eine Drabble-Sammlung

Von Delacroix

Kapitel 196: Captain Smith

Kapitän Schmitt war ein großer, schlaksiger Kerl mit einem altmodischen Backenbart und Augen, die verrieten, dass er bei weitem nicht so erfahren war, wie der Bart die Matrosen glauben lassen sollte. Er beäugte Stéphane skeptisch, als er aus dem Beiboot stieg und noch skeptischer, als sein erster Maat ihn auf Waffen durchsuchte. Erst als er sicher war, dass er nichts bei sich trug, entspannte sich seine Haltung ein bisschen.

"Sie wollen verhandeln?", fragte er in einem Singsang, den Stéphane nur mit Mühe verstand.

Er nickte dennoch. "Ja, das will ich."

"Sie werden uns ihre Ladung übergeben", forderte Kapitän Schmitt. "Wenn Sie das getan haben, lassen wir Sie ziehen."

Stéphane seufzte. "Das hatte ich befürchtet", murmelte er. "Und wie stellen Sie sich die Übergabe vor?"

"Wir werden die Schiffe vertauen und Sie werden die Ladung rüberschaffen."

Stéphane nickte. "Das klingt vernünftig, aber ... Bei dieser Strömung haben meine Männer Mühe das Schiff ruhig zu halten. Unser Segler ist viel anfälliger als Ihr Schiff, aber das wissen Sie als erfahrener Kapitän natürlich ganz genau. Wenn Sie es uns gestatten, würde ich unser Schiff gerne in ruhigeres Gewässer bewegen. Es ist nicht weit und es würde die Warenübergabe für uns alle deutlich sicherer machen."